



Der Durchschnittspreis für Diesel liegt heute bei 1,53 Euro und damit höher als zu Beginn der Gelbwestenbewegung.

Es sind nicht nur die Gaspreise, die in die Höhe schießen. Auch die Preise an der Zapfsäule waren selten so hoch. Diesel hat seit letzter Woche ein Allzeithoch von 1,5354 € pro Liter erreicht. Der letzte Höchststand im Oktober 2018 mit 1,5331 Euro pro Liter hatte die „Gelbwesten“-Krise ausgelöst. Der Preis für bleifreies Benzin nähert sich mit 1,60 Euro pro Liter ebenfalls dem Rekordwert von 2012.

Der Grund dafür ist einfach. Mit der Covid-19-Epidemie waren sowohl der Bedarf als auch die Produktion zusammengebrochen. Im vergangenen Jahr war ein Barrel Rohöl der Sorte Brent rund 40 Dollar wert. Doch mit dem wirtschaftlichen Aufschwung steigt die Nachfrage, und Förderländer wie Saudi-Arabien und Russland nutzen dies, um die Preise von Rohöl deutlich anzuheben.

Weitere Artikel zum Thema finden Sie hier ...